

Verfluchte Doppel!



Am Samstag, dem 08.12.18, ging es für die erste Mannschaft des MSVs zum Tabellennachbarn nach Großnaundorf. Leider konnten die Spreestädter erneut nicht in Stammbesetzung auflaufen, da Jozef noch krank war und Hardi zur Strafe bezüglich verlorener Einzel für die nächsten Wochen in einem Trainingscamp im tiefsten Asien einquartiert wurde. So kamen uns zur Abendpartie Diddi und Rupp zu Hilfe. Doppeltechnisch waren nur wenig Stammdoppel übrig, sodass nach langen Überlegungen eine "risikoarme" Variante gewählt wurde, sofern das überhaupt möglich war.

So spielten Toni und Manu als Doppel 1 gegen die pokernden Pfleger/Stuhlmacher auf und Micha und Maik mussten sich am Nachbartisch gegenüber Vavak/Fialka behaupten. Da bei Pfleger/Stuhlmacher nicht all zu viel zusammen lief, kam das neue Bautzener Spitzendoppel mit lediglich einem Satzverlust eher unbeschadet durchs Ziel. Micha und Maik mussten sich gegen die unangenehmen polnischen Routiniers deutlich mehr strecken, schafften aber dennoch einen 5-Satz-Erfolg. Eine 2:0-Doppelführung war zwar angestrebt, allerdings mit der Risikovariante unsererseits indem wir Doppel 1 und 2 andersherum aufgestellt hätten. So hatte letztlich Großnaundorf selbst für diese Begegnungen gesorgt. In das dritte Doppel gingen wir ohne große Erwartungen mit Diddi und René gegen die Links/Rückhand-Kombi Schäfer/Fuchs an den Start. Doch unser Ersatz von der zweiten Mannschaft, übertraf vollends unsere Erwartungen und ging mit weißer Weste ohne Satzverlust vom Tisch. Blitzstart mit 3:0! Nur noch mal zur Erinnerung: Vor etwa einem halben Jahr gingen wir in der Relegation mit 0:3 und in voller Besetzung mit Hardi und damals noch Holger und Paul aus den Doppeln. Da frage ich mich erneut: "Woran hat's gelegen?!" Und jetzt zweimal!

Da es in dieser Begegnung nur einen guten und einen eher nicht so tollen Teil gibt, kann sich jeder ausmalen, was danach folgte. Die Einzelrunden gingen mit 1:11 verloren, mit lediglich einem 3:2-Erfolg von Toni über Schäfer. Wer die Spielergebnisse der ersten Garde der Senfstädter schon länger verfolgt, der sollte nicht sonderlich überrascht sein, dass wir nach 3:0-Doppelführung so gut wie nie einen Sieg mit nach Hause nehmen konnten. So schlug der Fluch erneut zu und bescherte

uns eine hohe Niederlage von 4:11. Sehr ärgerlich ist auch, dass dieses Ergebnis nicht die undenkbar knappen Spiele widerspiegelt. Von 6 Einzeln, die im Entscheidungssatz entschieden wurden, konnte lediglich eine für Bautzen verbucht werden. Da ist jedenfalls Luft nach oben, was wir für die Rückrunde im neuen Jahr in Angriff nehmen werden.

Unser nächstes Spiel findet am 12.01.2018 ab 18:30 Uhr in den heimischen Gefilden gegen den Tabellenzweiten Post Görlitz statt. Im Hinspiel konnten wir uns auf keinen Sieger einigen, sodass es wieder spannend wird. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Publikum, welches uns auch im Jahr 2019 lautstark unterstützt.

Bis dahin wünschen wir allen eine frohe Weihnachtszeit und einen unbeschadeten Jahreswechsel. Unser Motto wird 2019 erneut lauten: MSV 04 - die Punkte holen wir!

Für den MSV punkteten: Manuel Neck (0,5); Michael Döcke (0,5); Toni Saring(1,5); Maik Günther (0,5); Robert Dittrich (0,5) ; René Rupprecht (0,5)